Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 29

Rubrik: Nachwörter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachwörter

UTOPIEN

Er wollte ohne Umstände die ungerechten Zustände verändern und vergass

die Abstände zwischen Utopien und Möglichkeiten. Aber er lernte – verstiess nicht die Utopien,

sondern lief mit kleineren sichereren Schritten auf sie zu und unterliess nie,

Brunnenschächte zu graben, ehe er ein neues Stück Wüstenoder Gebirgspfads herausforderte. Windmühlenkämpfe überlässt er seinen Kindern, für die er ja geht, wohin er geht.

NO COMMENT

Ein Zeitungsverleger entliess die gesamte Redaktion.

Einige Grossinserenten hatten das verlangt.

Seitdem schreiben die *Public-Relations-Manager* der Inserenten die Texte über Aussen-, Innen-, Lokal- und Kulturpolitik und die technischen, Sport-, Wirtschafts- und Gesundheitsbeilagen selber.

Die Auflagen (auch die Konkurrenz schloss sich dem vereinfachten System an) stiegen enorm.

HUNDEZEIT

Schneeschmelze, Kornblumenblau, Pflaumenhauch und Fröste kehren immer wieder.

Aber der hundertjährige Kalender ist ein unbeständiges Stück Buchdruckerkunst.

Hei – lasst uns Polarhunde züchten: die nächste Eiszeit kommt bestimmt!

SCHILLER

Gedankenfreiheit war nie zu fordern. Da irrte Schiller. Tödlich kann sein, wenn aufrichtige Menschen nicht stumm noch furchtsam, doch handlungsbereit sind.

WOZU STRASSEN UND PLÄTZE AUCH DIENLICH WÄREN

Würde einst später sein können, was jetzt nicht sein darf, hätten Psychiatriekrankenhäuser und Rehabilitationszentren vielleicht weniger –

Veranstalter von Volkssing- und Tanzfesten (beispielsweise) und Strassenmusikanten, Strassentheater, Strassenhochzeiter (in Wohnstrassen)

mehr und Erquicklicheres zu tun.

WIEDERBEVÖLKERUNG

Zwei kamen – und wussten nicht woher.

Sie sahen Grün, Gelb, Blau und Rot – und wussten nicht, was das ist.

Sie fanden ein Haus, Tisch und ein Bett – und erinnerten sich.